

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 294. Donnerstag den 13. December 1860.

Heute wurden in hiesiger Stadt zwei leinene Hemden, das eine ein Mannshemd, ges. D. K. 12, das andere ein noch ziemlich neues Frauenhemd ohne Zeichen, erhoben, welche wahrscheinlich gestohlen sind.

Der Eigentümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 11. December 1860. Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Möller.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. Januar f. D. Mittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Jacob Hahn und Johann Philipp Hahn Eheleute von hier ein in der Saalgasse zw. Christian Schweizer und Christian Dörr belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zwei zweistöckigen Seitengebäuden und einer einstöckigen Scheuer sowie 14 Ruten 53 Schuh Garten in dem Rathause dahier zum dritten Male freiwillig versteigern, und wird bemerkt, daß bei einem annehmbaren Gebote sofort die Genehmigung ertheilt werden wird.

Wiesbaden, den 10. December 1860. Herzogl. Nass. Landober Schultheiherei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Dezember f. D. Morgens 11 Uhr, werden auf der Recepturstube dahier:

- 1) eine Jagdstiente,
 - 2) eine Partie Pflastersteine,
 - 3) ein sandsteinerne Brunnentrog,
 - 4) mehrere Sandsteinstücke und
 - 5) verschiedene alte Gusthelle
- öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1860. Herzogl. Nass. Receptur.
12168 Schenck.

Bekanntmachung.

Freitag den 14. December, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Herren Friedrich Wilhelm und Jonas Kimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathause versteigern.

- 1) 4592 — 93 53 Acker im Hammersthal zw. Peter Schramm und Margarethe Hofmann, gibt 20 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 2) 4593 — 48 88 Acker daselbst zw. Christian Weil und Jonas Weil, gibt 10 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 3) 4594 — 46 2 Acker daselbst zw. Philipp Heinrich Schmidt und Christian Bücher, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntes annuität;
- 4) 4595 — 92 19 Acker unter der Gerstengewann zw. Joh. Wilh.

- Stich. No. Urk. Rth. Sch.
 Cron und Anton Hausmann, gibt 20 fr. 1 hll.
 Zehntannuität;
 5) 4596 — 47 27 Acker daselbst zw. Heinrich Thon und Heinrich
 Burk, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 6) 4597 — 47 43 Acker hinterm 2ten Born zw. Friedrich Wilhelm
 Kimmel und Marie Eleonore Stuber, gibt
 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 7) 4598 — 71 15 Acker daselbst zw. Heinrich Jacob Heus und
 Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 15 fr. 3 hll.
 Zehntannuität;
 8) 4599 — 46 21 Acker stößt auf den Eickelsborn zw. Philipp
 Friedrich Voths und Conrad Heus, gibt 10 fr.
 1 hll. Zehntannuität;
 9) 4600 — 44 61 Acker daselbst zw. Christian Bücher und Georg
 Philipp Berger, gibt 10 fr. Zehntannuität;
 10) 4601 — 68 90 Acker im großen Hainer zw. Johannes Schmidt
 und David Knecht, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-
 annuität;
 11) 4603 — 22 72 Acker hinter der 3ten Remise zw. Christoph
 Hausel und Bernhard Gaab, gibt 12 fr. 2 hll.
 Zehntannuität;
 12) 4605 — 44 21 Acker in den Neuenhainer Ackerw. Isaak
 Levi und Jacob Kunz Witwe, gibt 9 fr. 3 hll.
 Zehntannuität;
 13) 4606 — 93 — Acker im mittleren kleinen Hainer zw. Georg
 Daniel Christmann und Andreas Seiler, gib
 20 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 14) 4607 — 46 50 Acker daselbst zw. Georg Bott und Johann
 Heppenheimer, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität
 15) 4610 1 29 90 Acker auf dem Leberberg zw. dem Sonnenberger
 Weg und Daniel Kimmel, gibt 29 fr. Zehnt-
 annuität;
 16) 4611 — 21 95 Acker daselbst zw. Friedrich Wörner und Karl
 Göz, gibt 4 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 17) 4612 — 45 28 Acker oben auf dem Leberberg zw. Reinhard
 Herz und Hospitalgut, gibt 10 fr. Zehnt-
 annuität;
 18) 4613 — 89 88 Acker in der Wellitz zw. Georg Friedrich Cron
 u. Andreas Seiler, gibt 31 fr. Zehntannuität;
 19) 4615 — 35 7 Acker an den drei Weiden zw. Michael Schmidt
 Witwe und Ferdinand Bergmann, gibt 19 fr.
 1 hll. Zehntannuität;
 20) 4616 — 38 49 Acker hinter der Caserne zw. Heinrich Müller
 und Georg Friedrich Cron, gibt 20 fr. 3 hll.
 Zehntannuität;
 21) 4617 — 45 25 Acker unterm neuen Kirchhof zw. Peter Klein
 u. Heyum Abraham, gibt 10 fr. Zehntannuität;
 22) 4620 — 44 8 Acker durch den Schiersteiner Weg zw. Jacob
 Beckel und Wilhelm Blum, gibt 42 fr. 3 hll.
 Zehntannuität;
 23) 4622 — 1 58 14 Acker bei Kiliansnussbaum zw. Heinrich Thon
 und Alexander Schmidt, gibt 1 fr. 26 fr. 2 hll.
 Zehntannuität;

- Stadt-Rv. Virg. Rth. Sch.
- 24) 4628 — 30 60 Acker mitten auf dem Mosbacherberg zw. der
 Domäne und Georg Daniel Hofmann, gibt
 17 fr. Zehntannuität;
 25) 4624 — 45 94 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Heinrich
 Schaack Wittwe und Anton Nöll;
 26) 4626 — 45 42 Acker im Steckersloch zw. Jonas Kraft und der
 Angewann;
 27) 467 — 30 97 Acker auf dem Leberberg am Wald zw. Christian
 Weil und David Knecht, gibt 6 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 28) 4634 — 72 — Acker in der Au zw. Reinhard Faust und Isaak
 Levi;
 29) 4637 — 89 26 Acker in der Welsrich zw. Daniel Kraft und Jo-
 hann Lamberti, gibt 30 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 30) 4640 — 69 58 Acker über den Liefenthaler 11 Morgen zw.
 Ludwig Burk und Ludwig Wintermeyer, gibt
 15 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 31) 4641 — 70 72 Acker im kleinen Feldchen zw. Christian Bücher
 und dem Bluthgraben, gibt 15 fr. 3 hll. Zehnt-
 annuität;
 32) 4650 — 66 58 Acker über den 2 Böhl zw. Joh. Heinrich Stuber
 und Christian Hahn, gibt 14 fr. 3 hll. Zehnt-
 annuität;
 33) 4653 — 78 9 Acker vor dem neuen Kirchhof zw. Jacob Stuber
 und dem Weg, gibt 17 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 34) 4661 — 24 62 Wiese im Steckersloch zw. Aufstößen und Phil.
 Heymann;
 35) 4664 — 65 81 Wiese bei Sanct Born zw. Friedrich Burk und
 Friedrich Stritter Wittwe;
 36) 6297 2 70 82 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Philipp
 Daniel Herber und Christian Bücher, gibt 2 fl.
 28 fr. Zehntannuität;
 37) 4632 — 49 68 Acker auf dem Mosbacherberg, zw. Joh. Friedrich
 Stuber und der Domäne, gibt 27 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 38) 4625 — 83 78 Acker daselbst zw. Joh. Nicolaus Schmidt und
 Conrad Bücher, gibt 46 fr. Zehntannuität;
 39) 8052 — 22 72 Acker in der trümmern Gewann zw. Peter
 Schweizer und Friedrich Wilhelm Kimmel.

Wiesbaden, den 28. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 11737 Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Besitzung des Herzoglichen Justizamtes dahier vom 24. d. M. soll
 Freitag den 28. December d. J. Nachmittags 3 Uhr das in der Graben-
 gasse dahier zwischen Nathan Hess und Georg Krämer stehende zweistöckige
 Seifenfabrik-Gebäude, 22' lang 20' tief, aus dem Nachlass des Hof-
 Seifensieders Jakob Philipp Krämer von hier in dem Rathause hieselbst
 versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 11593 Coulin.

Bekanntmachung.

Frau Balthasar Wilhelm Schmidt Wittwe und deren Kinder dahier

lassen Freitag den 11. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr, ihre unten beschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathause mit obervormundshaftlichem Consense versteigern, nämlich:

- Stich-No. Rath Sch.
- 1) 7145 34 48 Acker hinter der dritten Remise zw. Phil. Momberger und dem Weg, gibt 7 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 - 2) 7146 58 26 Acker über den zwei Börn zw. Ludw. Wintermeyer und Carl Götz, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 3) 7147 46 45 Acker über dem großen Hainer aufm Berg zw. Heinr. Wintermeyer und J. Heppenheimer, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 - 4) 7148 25 31 Acker bei H. v. Langelsweinberg zw. Balth. Wilh. Schlidt und Michael Füssinger, gibt 5 fr. 2 hll. Zehnt- und 9 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 - 5) 7149 56 46 Acker im großen Hainer zw. Phil. Schwab und Herzogl. Domäne, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 22 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 - 6) 7150 92 29 Acker über Badersbaumstück zw. Friedrich Feix und Joh. Wilh. Cron, gibt 20 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 - 7) 7151 45 28 Acker oben auf dem Leberberg zw. Adam Cramer und Carl Güttler, gibt 10 fr. Zehntannuität;
 - 8) 7152 48 11 Acker oben auf dem Leberberg zw. August Christ. Momberger und Friedr. Bär, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität;
 - 9) 7153 46 1 Acker in der Schlinke zw. H. v. Rößler und Bal. Rössel 1r, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 - 10) 7155 39 81 Acker Ueberrieth zw. Georg Christ. Brenner und Ph. Andr. Heeser, gibt 22 fr. Zehntannuität;
 - 11) 7156 50 89 Acker unten auf der Trittenbach zw. Joh. Ph. Dörr und Anton Steib, gibt 28 fr. Zehntannuität;
 - 12) 7157 42 17 Acker am Schiersteinerweg zw. Herm. Birnbaum und Martin Ersel Wittwe, gibt 40 fr. 3 hll. Zehntannuität;
 - 13) 7158 50 63 Acker bei H. v. Langelsweinberg zw. Balth. Wilh. Schlidt und dem Weg, gibt 11 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 - 14) 7159 32 90 Acker vor dem neuen Kirchhof zw. J. Reinh. Nicolai und Peter Blum, gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität;
 - 15) 7160 21 40 Wiese im alten Weiher zw. Jacob Beckels Erben und Jacob Wintermeyer;
 - 16) 7161 53 10 Wiese unter der Nonnentrift zw. Phil. Brand und Wilh. Kimmel 4r, gibt 13 fr. 2 hll. Grundzinsannuität;
 - 17) 7162 26 21 Wiese in der Philauswiese zw. Joh. Nicol. Schmidt und Michael Füssinger.
- Wiesbaden, den 10. Dezember 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
-
- 12167 Coulm.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr lässt Frau Michael Walther Wittwe dahier die zu der früher betriebenen Blutegel-Anstalt gehörigen, neben der städtischen Kiesgrube hinter dem Todtenhofe dahier belegenen Immobilien mit obervormundshaftlichem Consense in dem hiesigen Rathause versteigern.

Die Immobilien bestehen in:

- 1) No. 8960 des Stckb. einem einstöckigen Wohnhaus, 34' lang, 34' tief,
nebst einstöckigem Blutegel-Waschhaus, 25 $\frac{3}{4}$ ' lang 25 $\frac{3}{4}$ ' tief;
Stckb.-No. Mg. Rth. Sch
- 2) 8962 — 48 15
- 3) 8963 " 1 66 75
- 4) 6867 — 37 55

Wiesbaden, 10. December 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12168 Conlin.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Bleidenstädter Gemeinde-Wald zur Versteigerung:

1. im Distrikt Biegel:

- a) 14 Klafter buchen Scheitholz,
b) 50 Kubifuss " Werkholz,
c) 12 Klafter buchene Erdstöcke;

2. im Distrikt Biegelhohl:

- a) 9 $\frac{1}{2}$ Klafter kiefern Bengelholz,
b) 200 kieferne Wellen;

3. im Distrikt Wachhecken, Heuweghag und Roskopf:

1050 buchene Wellen;

4. im Distrikt Rosbacher Kiefern:

- a) 25 Klafter kiefern Bengelholz,
b) 500 kieferne Wellen.

Der Anfang geschieht im Distrikt Biegel.

Bleidenstadt, den 8. December 1860. Der Bürgermeister.

41 Graffe.

Notizen.

Hente Donnerstag den 18. December, Vormittags 10 Uhr, Frühversteigerung bei Herzogl. Receptur Idstein. (S. Tgbl. 279.)

Vormittags 11 Uhr,

Versteigerung von verschiedenen Gegenständen Hochstraße 18 dahier. (S. Tgbl. 292.)

Nachmittags 2 Uhr, Vergebung des Gewinnens und Beifahrens von Kies und Steinschrotteln in dem Rathause zu Schierstein. (S. Tgbl. 293.)

Franz Altstaetter Sohn,

Webergasse No. 4, empfiehlt: fertige Herrn- und Damenwäsche in allen Größen und Qualitäten; gewebte Socken, Strümpfe und Jacken in Baumwolle, Wolle und Seide; leinene Taschentücher in Bielefelder und Irlander Fabrikat; englische Herrnfragen; acht ostindische seidene Foulards in den neuesten Dessins; ferner alle Sorten glatte Leinen, Shirtings &c. Billige und feste Preise.

12169

Harlemer Blumenzwiebeln

werden, um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreis verkaft bei Joh. Vor. Mollath, Kirchasse 29.

Hiermit meinen geehrten Bekannten und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich eine Wascherei eröffnet habe und empfehle mich sowohl in Be- sorgung von Familienwäsche, als auch aller feinen Wäsche.

11785 Brühl, Müsikus, Röderstraße No. 3.

Getrocknete Ameiseneier

per Schoppen 8 fr., die Maas 30 fr. bei
12171 Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 29.

Ametyst-Schmuck-Gegenstände,

sehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken, sind billig
zu haben bei C. Bonacina,

12172 neue Colonnade No. 35.

Friedrich Müller,

Goldgasse No. 16,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager von
Filz- und Seidenhüten in den modernsten Faccons;
Herrn-, Knaben- und Kinderkappen von den verschiedensten Stoffen und
Faccons in reichster Auswahl;
alle Arten Hausskappen, gestickt und gehäkelt,
Pelzwaaren in gewöhnlichen, wie auch in feineren Sorten, als Bisam,
petit gris (Feh) Iltis, Mörz, Marder u. s. w., bestehend in Damen-
und Kinder-Muffs und Krägen, Boas, Manschetten, Fußförbchen,
Jagdmüsse und Pelzhandschuhe, Fußti und Jagendecken, Mantel-
futter &c.;
Filzschuhe und Stiefelchen in allen Größen, mit Filz- und Ledersohlen,
besetzt und unbesetzt, sowie auch Lizen- und Bendelschuhe;
Gummischuhe bester Qualität, für Herren, Damen und Kinder;
Halsbinden, Gürtel, Hosenträger, Buckskinhandschuhe u. s. w.;
alles in bester Qualität und zu möglichst billigen Preisen.
Bestellungen und Reparaturen werden auf's Beste und pünktlichste
ausgeführt.

12173

H. W. Erkel,

Ec der großen und kleinen Burgstraße,

empfiehlt zu Festgeschenken
gestickte Krägen, Krägen mit Manschetten und Aermeln, Taschentücher
in Linon, Damencravatten, Unterröcke, Kleider, Tauf- und Trag-
kleider &c. &c.;
glatte Taschentücher in Bielefelder Leinen, sowie in englischem und
französischem Batist;
Spitzen und Spitzengegenstände aller Art, als Krägen und Aermel,
Taschentücher, Barben, Faccons, Schleier &c. in sächsischer und
französischer Arbeit;
Negligé-Barben, Kordelröcke, schwarze Moireen- und buntgestreifte
wollene Victoria-Röcke, Corsetten mit und ohne Naht &c.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als Bielefelder
Leinen und Hembeneinsätze, Gardinen, Mull, Jaconet, Cambrie,
schottischen Batist und Leinenbattist, Shirting, Piqué und Halbpiqué,
Aermelstoffe, schwarze und weiße Tülls, Blonden, unechte Spitzen &c.
aufmerksam und sichert die billigsten Preise.

Das Frottieren von Fußböden, sowie auch neue anzulegen
beforgt billig und dauerhaft

W. Hartmann, Marktstraße No. 29.

12174

12175

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnebergerthor No. 2,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in ächten, deutschen, französischen und englischen Parfumerien, bestehend in: Seife von 5 fr. bis zu fl. 30 fr., Pomade von 20 fr. bis zu fl. 42 fr., Odor von 24 fr. bis zu 11 fl., Cosmetique von 6 fr. bis zu fl. 18 fr., Mehrere Sorten Wasser für die Haare zu reinigen und zu stärken, Wasser zur Verschönerung der Haut. Alle Sorten Poudre, sowie Saponine, haarfärbende Tinten.

Haars, Kleider, Nagel- und Zahnbürsten, Schildkrotz, Frisir- und Aufsteckkämme,

Horn-, Ganzschnitz- und Eisenbahn-Kämme, Schwämme und sonstige Toilettengegenstände.

Cölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz.

Frische Egmonder Schellfische

à 8 fr. per Pfund sind heute eingetroffen bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Es kommen heute wieder ganz frische **Schellfische** bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26.

Es liefern heute ganz frische **Schellfische** ein bei **Chr. Ritzel Wittwe**.

Eine große Auswahl **Tatmi-Urketten**, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnaade No. 35.

Heidelberg-Kunstmehl No. 60 im Originalsäckchen billigst bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26.

Sehr gutes **Schwarzmehl** wird im Vialer, sowie auch pfundweise ausgewogen bei **A. Schmidt**, Bäcker.

Steingasse 27 ist ein neuer tannener einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen.

F. Melis 18 fr. im Hut. **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26.

Heidelberg No. 51 sind gute **üsse**, sowie eine **Hundshütte** zu verkaufen.

Bei **Heinrich Berger**, Marktstraße No. 17, sind alle Sorten **Aepfel** billig zu haben.

Geisbergweg No. 16 sind schöne **Welschnüsse** das Hundert 4 fr. zu haben.

Eine Grube **Pferdedecke** ist zu verkaufen Ellenbogengasse 7.

Es ist in meinem Laden ein kleiner seidener **Schirm** stehen geblieben, und kann von dem Eigentümer gegen die Einräumungsgebühr abgeholt werden.

A. Schmidt, Bäcker, Langgasse No. 23.

Von der Rheinbacher Eisenbahn durch die Stadt nach der Wilhelmshöhe wurde ein **Gummischuh** verloren. Dem Finder eine Belohnung Wilhelmshöhe No. 2.

12187

Ein Portemonnaie mit Inhalt nebst einem Schlüsselchen wurde verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung in der Exped. 12188

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. 1202

Tannusstraße No. 14 im Hinterhaus wird ein Mädchen für die Hausarbeit gesucht und kann auf Weihnachten eintreten. 12144

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und mit Vieh umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten oder auch acht Tage später eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 12189

Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Neujahr eine Stelle. Näheres in der Exped. 12190

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches fein nähen, bügeln und frizzieren kann, wünscht eine Stelle als Bonne oder Jungfer und kann im Januar eintreten. Näheres in der Exped. 12191

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haushädeln oder Mädchen allein. Näheres Steingasse No. 13. 12192

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28. 12193

Ein Mädchen bei Kinder und ebenfalls etwas in der Haushaltung leisten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 12194

Ein kräftiger Junge wird in eine hiesige Wirtschaft gesucht. Das Nähere in der Exped. 12195

Ec der Röder- und Tannusstraße No. 23 bei Musikus Schöler in ein Zimmer, auf Verlangen mit Schre, möbliert oder unmöbliert auf den 1. Januar zu vermieten. 12196

Saalgasse No. 4 im zweiten Stock ist ein geräumiges möbliertes Zimmer auf den 1. Januar 1861 zu vermieten. 12197

Untere Friedrichstraße No. 38 im zweiten Stock des Borderhauses ist eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Cabinet, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, wegen Besetzung an eine stille Familie anderweit zu vermieten und kann bis den 20. Dezember bezogen werden. 12198

Ein schön möbliertes Zimmer mit und ohne Cabinet ist monatweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12189

Eine schön möblierte Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, sind zu vermieten Sommerseite Parterre No. 28 Marktstraße. 12189

Goldgasse 7 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 12200

Wiesbadener Theater.
Heute Donnerstag abonnement suspendu. Gastdarstellung der Hofopernsängerin Fräulein Franziska Storch aus Braunschweig; **Lohengrin**, Romantische Oper, in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben. 12198

**Hierbei eine literarische Beilage der A.
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

(Hierbei eine Beilage.) 12198

Wiesbadener T a g b l a t t.

Donnerstag (Beilage zu No. 294) 13. December 1860.

Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt im Laufe dieser Monate Freitags Abends von 6½—7½ Uhr zehn Vorlesungen über das **Wesen der Poesie**, sowie über den **Charakter der einzelnen Dichtungsarten** zu halten. Mit den Vorlesungen wird der Vortrag charakteristischer Belege aus der deutschen und auswärtigen Literatur verbunden sein. Erste Vorlesung **Freitag den 14. December** im kleinen Saale des Casinogebäudes, (Eingang durch die untere Thür). Das Nähere über die Anordnung des Stoffs, sowie das Honorar ist aus der in der Kreidel'schen Buchhandlung offenliegenden Subscriptionsliste zu ersehen.

11965

A. Spieß, Professor.

W. P. Serini,

Zeit 60, nächst der Post, Frankfurt a. M.,
empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sein

Pelzwaaren-Lager,

welches auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowohl in den feineren, als in den billigeren Sorten. — Bei eleganter Arbeit und vorzüglicher Qualität der Waare wird zu den billigsten Preisen verkauft.

406

Alle Gattungen Schuhe und Pantoffeln,
als: lederne Schnürschuhe, Plüsch- und Straminschuhe, lederne Pantoffeln, Kinderschuhe und Schnürstiefele, empfiehlt in allen Sorten stets vorrätig
für gefälligen Abnahme

11768

Ph. Roos, Schuhmachermeister,
Steingasse No. 26.

D. Fumagalli,

12011

neue Colonnade No. 7 bis 10,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein aufs vollständigste, mit den neuesten Gegenständen assortirtes Waarenlager. Macht besonders auf eine reiche Auswahl neapolitanischer Corallen-Schmuck-Gegenstände aufmerksam

Gold- und Ledergürtel, nebst Agraffen werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Ferner wird noch eine große Auswahl Meise- und Mäh-Necessairs, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgegeben.

Ein nener zweithüriger Kleider- und Küchenschrank lackirt sind zu verkaufen bei Lackierer Sator, Goldgasse 18.

11517

Adolph Mohr,

36 Marktplatz 36,

empfiehlt ein wohlassortirtes Lager gestrichter Wollenwaaren, als: Kapuzen, Damenjacken, Kinderkleidchen und Herrn-Chawls zu sehr billigen Preisen.

Zugleich empfiehlt derselbe alle in das Kurzwaaren-Fach einschlagende Artikel und macht auf eine billigere Strick-Wolle bis zu den feinsten Sorten aufmerksam.

12013

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet!

Kupferstiche, Lithographien in col. und schwarz, Zeichenmodelle, Albumblätter, Bilderbücher, englische Romane &c. &c. werden unter dem Einkaufspreise ausverkauft bei

J. R. Sanzio im Kursaal.

11873

Hof-Korbmacher Ad. Eichhorn,

Langgasse No. 47,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl von Korbwaaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, als: Sessel, Kinderessel, Blumentische, Arbeitskörbe, feine Damenkörbe, Kinderwagen, Puppenwagen und Puppenwiegen, Papierkörbe, Haubenkörbe, Arbeitskörbchen für Kinder Spielförbchen und sonst noch in dies Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

12064

Bekanntmachung.

12105

Meinen verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das Bader-Geschäft meines seel. Mannes nach wie vor unter meinem Namen fortführe, und indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen, da ich stets für gute und prompte Bedienung besorgt sein werde.

Biesbaden, December 1860.

Valentin Habermehl Wittwe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsgegenstände

ausgestellt habe.

12107

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Ein Schneidermeister, der durch Krankheit in seiner Kundskraft und seinen häuslichen Verhältnissen zurückgesetzt worden, ersucht um Uebertragung von Arbeiten, namentlich auch von anderen beschäftigten Meistern. Zu erfragen Steingasse No. 23.

12054

Stell

Holl. Käse

ist wieder eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Laumusstraße 17.

12015

Zur Nachricht.

Dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in meiner Wohnung,
Faulbrunnenstraße No. 7, ein

Geschäfts- Bureau

errichtet habe, und werden daselbst alle in das Geschäftsfach einschlagende
Geschäfte aufs prompteste ausgeführt.

S. Herxheimer,

12106

7 Faulbrunnenstraße 7.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß von hente an meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist.

Louis Frensch, Conditor,

12026 Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

H. Koch, Firma: M. Filius,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten einem geehrten Publikum sein
wohl assortirtes Lager nachstehender Gegenstände:

1. Schreibmappen mit und ohne Instrumenten,
2. Cigarren-Etuis und Portemonnais,
3. Necessaires für Herren und Damen,
4. Arbeitstaschen mit und ohne Instrumenten,
5. Album, Poesie,
6. Schreibzeuge, Brieftaschen,
7. Reiszeuge, Farbenkästen,
8. Lampenschirme, Cartonagearbeiten,
9. Bilderbücher, Modellir- und Bilderhögen,
10. Kinderspiele, Papeterien,
11. Fächer, um. damit zu räumen, unterm Einkaufspreis,
12. Gesang- und Gebetbücher u. s. w., sowie alle sonstige Schreib-
und Zeichnenmaterialien zu billigsten Preisen.

12152

BSPORR Vorzüglich Limburger- und Schweizerkäse.
frische und gesalzene Butter, und
reine Schmelzbutter

bei Wm. Wibel, Kirchgasse No. 3. 12153

Englische Tapetenvorlagen und Plüschfischdecken, sowie engl.
Zimmerdecken in Wolle, Brussels und Plüsch empfiehlt
11683 Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Ein Schaukelstuhl mit oder ohne Stofferei ist billig zu verkaufen
Kirchgasse No. 12 eine Stiege hoch.

12132

Ein neuer zweithüriger Küchenschrank, eine Anricht und ein nuss-
baum poliertes Nachttischen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 12133

CURSAAL ZU WIESBADEN.

15012 Freitag den 14. December 1860, Abends 7½ Uhr,

Zum Besten einer hartbedrängten Künstlersfamilie.

Grosses Vocal- & Instrumental- CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Franziska Storck**, Herzogl. Braunschweigischer Hofopernsängerin, der Fräulein **Tipka**, der Fräulein **Pellet**, des Herrn **Schneider**, des Chor- und Orchesterpersonals des hiesigen Herzogl. Theaters,

veranstaltet und unter Leitung

von Herrn Capellmeister J. B. HAGEN.

Programm.

I. Abtheilung.

1. Sinfonie in G-dur JOS. HAYDN,
2. Sopran-Arie aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W.A. MOZART, gesungen von Fräulein TIPKA.
3. Declamation, vorgetragen von Fräulein PELLET.
4. Chor der Gefangenen aus der Oper „Fidelio“ . L. VAN BEETHOVEN, vorgetragen von dem Chorpersonal des hiesigen Theaters.

II. Abtheilung.

5. Grosse Scene und Arie aus „Oberon“ C. M. VON WEBER, gesungen von Fräulein STORCK.
6. Declamation, vorgetragen von Fräulein PELLET.
7. Tenor-Arie aus der Oper „Jessonda“ L. SPOHR, gesungen von Herrn SCHNEIDER.
8. Duett aus der Oper „Jessonda“ L. SPOHR, gesungen von Fräulein STORCK und Herrn SCHNEIDER.
9. Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“ . F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 1 fl. 45 kr., gewöhnliche Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann August Roth, bei Mad. Sanzio im Cursaal und Abends an der Casse.

NB. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

12164

Theodor Körner's sämmtliche Werke. In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34 ist zu haben:

Theodor Körner's sämmtliche Werke. Im Auftrage der Mutter des Dichters herausgegeben von Karl Streckfus. **Einzig recht-mäßige und vollständige Gesamt-Ausgabe in Einem Bande.** Mit dem Bildnis des Dichters, einem Facsimile seiner Handschrift und einer Abbildung seiner Grabstätte. Geheftet 1 Thlr. — Geheftet, mit reicher Deckel- und Rückenverzierung in Golddruck 1 Thlr. 10 Sgr.

— Dieselben — **Sechste vollständige Classiker-Ausgabe in 4 Bänden.** Geheftet 1 Thlr. 18 Sgr. — In 2 englischen Lattunbänden mit reicher Deckel- und Rückenverzierung in Golddruck. 2 Thlr. 5 Sgr.

Inhalt:

Charakteristik und Biographie des Dichters, von C. A. Tiedge und dem Vater des Dichters. Lebensnachrichten über die Familie Körner — Briefwechsel zwischen Vater und Sohn — Briefe Goethe's über Th. Körner. — Leyer und Schwert. — Knospen. — Vermischte Gedichte. — Nachtrag: ungedruckte Gedichte, Charaden, Rätsel, Logogrammen, Jugendscherze. — Trauerspiele: Toni. — Die Sühne. — Zephyr. — Hedwig. — Rosamunde. — Joseph Heyderich. — Die Blumen. — Lustspiele: Die Braut. — Der grüne Domino. — Der Nachtwächter. — Der Bettler aus Bremen. — Die Gouvernante. — Opern: Das Fischemädchen. — Der vierjährige Posten. — Die Bergknappen. — Alfred der Große. — Der Kampf mit dem Drachen. — Erzählungen: Hans Heiling's Hesen. — Woldemar. — Die Harfe. — Die Reise nach Standau. — Mündliche Erzählungen, schriftlich bearbeitet von Caroline Pichler: Die Tauben. — Die Rosen. — Briefe des Dichters aus den letzten Lebensjahren bis zu seinem Tode. — Zugabe: Gedichte deutscher und englischer Dichter auf Theodor und Emma Körner. — Englische Uebersetzungen einiger Gedichte Th. Körner's.

12-54 Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Montag 17. December 1860 Abends 7 Uhr Naturhistorische Vorlesung: Das geologische Alter und die Entstehung der Thermen von Wiesbaden; haben die Thermen von Erderschütterungen (Erdbeben) eine wesentliche Gefahr zu befürchten?

Zusammenfassung des bereits in vier Vorträgen Abgehandelten.

Von Conrector Dr. Sandberger.

Kreiskarten werden **nicht** gegeben.

Bedingungen: a) Subscriptions und Vorauszahlung in den Buchhandlungen, zumal in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung. 1 Person 36 fr.; 2 Personen 1 fl.; 3 Personen 1 fl. 18 fr.; als

b) Cassabillet: 1 Person 1 fl.

Das Lokal bleibt noch zu bestimmen.

12155

Photographische Albums, elegant und dauerhaft gebunden, sind vorrätig und werden auf Bestellung in jeder beliebigen Größe bei mir angefertigt. Ferner empfehle ich mich im Anfertigen von Etui- und Portefeuillearbeiten, sowie Büchereinbänden jeder Art.

C. Schellenberg. Buchbinder und Galanteriearbeiter,

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gr. Burgstraße 4 werden Champagnerflaschen zu kaufen gesucht. 12156

Ausgesetzte Bänder

11951 bei Emma Galladee, Langgasse 38.

Echte Frankfurter Breden

empfiehlt Louis Frensch, Conditor,
12052 Ed. der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Weihnachtslichtchen,

Wachsstöcke, Wachslichter und Kerzen, sowie Prima-Stearinlichter empfiehlt

11872 A. Schirmer a. d. Markt.

F. A. Bauer,

Spiegelgasse No. 1,
empfiehlt zu Festgeschenken sein auf's reichhaltigste assortirtes
Glas-, Cristall-, Porzellan- & Spiegel-Lager
in bekannt guter Waare, sehr billigen
aber festen Preisen. 12157

Zur Beachtung.

In dem Geschäfts-Bureau von S. Herzheimer, Faulbrunnenstraße No. 7, ist eine Partie 12119

Aechte Bielefelder Leinwand,

für deren Güte garantirt wird, unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Colinger Messerwaaren, namentlich ganz feine Tafelbestecke, feine Federmesser, Taschenmesser, Scheeren u. dgl., ferner eisenverzinktes Kochgeschirr, als Töpfe, Eimer, Wasserfessel,

Pfannen, Schöpfköppel u. dgl., und

Britannia-Metall-Löffel in allen Größen.

empfiehlt in bekannter Güte zu billigen festen Preisen.

12158 Wilh. Wibel, Kirchgasse 3.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz. 12056

Sechs Stück unsbaumene Stühle mit Rohr oder Brettersitz, sowie mehrere Kindertischchen sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12131

Chr. Wolff, Hof-Lieferant, 12067

Marktstraße No. 42, empfiehlt seine reich assortirte

Weihnachtsausstellung.

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9, 12158

beehrt sich hierdurch anzugeben, daß sein Warenlager zu den bevorstehenden Festtagen aufs Vollständigste assortirt und mit den allerneusten Gegenständen jeder Art, die sich ganz besonders zu Geschenken eignen, reichlich ausgestattet ist.

Spielwaaren-Verkauf.

12159

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß sich von hente an bis Weihnachten mein Stand mit Kinderspielwaaren vor dem Hause des Herrn Kaufmann Herz über dem Uhrthurm befindet.

G. Grath.

Herrnhalsbinden

sind um aufzuräumen eine Partie von 12 bis 48 fr. ausgesetzt.

11871

Ph. Pet. Schupp.

Feuerzeuge, Zahntöcher und Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Lesepulse, Wandtaschen, Schlüsselschränke, Kalender, Thermometer, Lichtschirme, Thee-, Tabaks- und Cigarrenbehälter &c. und zu diesen Gegenständen passende

Fertige Stickereien

in allen Größen, sowohl für Sophafischen als Ofenschirme, Sessel und Teppiche in reicher Auswahl bei

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

P.S. Um zu räumen erlaße eine größere Partie Kapuzen, Portmonnaie, Wandtaschen und sonstige Etuis unterm Einkaufspreis.

Der Obige. 12000

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft von

Theodor Hirsch, Ecke der Mezger- und Goldgasse No. 18. 12160

Es werden Gummischuhe reparirt und für deren Haltbarkeit garantiert Oberwebergasse 24. Roth, Schuhmacher. 12128

Ein transportabler Holzherd und Holzofen zu verkaufen Louisenstraße No. 17. 12130

Confect-Mehl.

Mehrseitigen Nachfragen zu begegnen zeige ich hiermit an, daß das seine Confect-Mehl angekommen ist, dann bringe ich meine **Prima-Schmelzbutter, Rosinen, Corinthen und Mandeln**, sowie alle Sorten **Wachslichtchen und Wachsstäbchen** zu den Weihnachtsfeiertagen in empfehlende Erinnerung. 12005

Johann Wolff, a. d. Markt.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl **Damen-Ruffs, Pelzkrägen und Pulswärmere**, sowie auch solche für Kinder; ferner **Pelzhandschuhe** für Knaben in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem wohlassortirten Lager in **Herrn- und Knabenkappen** aller Art eine frische Auswahl seidene, baumwollene und Kinder-Regenschirme, **Cornenschirme** und **En-tous-cas**, sowie meine übrigen bekannten Artikel in empfehlende Erinnerung. Bestellungen und Reparaturen werden auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt und bei Allem möglichst billige Preise zugestichert. 121—

H. Profitlich, Mezzergasse No. 26.

Ausgesetzte Bänder

bei **Ph. Pet. Schupp.** 11879

Weihnachtsausstellung

bei

Jacob Zingel,

kleine Burgstraße No. 12.

NB. Die Ausstellung der neuesten und feinsten Portefeuilles und Lederwaaren befindet sich im ersten Stock. 12117

Zur Christbescherung in der Paulinenstiftung sind ferner eingegangen: Von Frau Hölderhoff 1 fl. 45 fr., von Frl. D. 2 fl., von Herrn L. B. Dr. W. 2 fl., von Frl. F. 1 fl., von Fr. v. R. ein Tischtuch, welches mit dem größten Dank bescheinigt. **Der Vorstand.** 12161

 Ein sehr schöner schwarzer **neufundländer Hund**, männlichen Geschlechts, zwei Jahre alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 12129

Ein octaviger **Flügel**, gut im Ton, ist billig zu 35 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 11691

Zwei zweithürige nussbaumfarbne neue **Kleiderschränke** sind zu verkaufen in der Dammbach 2. 12162

Neugasse 2 sind sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. zu haben. 12081
Mezzergasse 7 sind fertige **Ringelisen** zu haben. 12163

Ein runder **Sessel**, **Consolschrank** und ein **Plattosel** sind zu verkaufen untere Mezzergasse 34. 12134